

Brennende Matratze beschäftigt die Unkeler Wehr

Unkel. (suc) Das schnelle Eingreifen der Freiwilligen Feuerwehr hat am Donnerstag in der Unkeler Innenstadt die Ausbreitung eines Zimmerbrandes verhindert. Wie der Wehrführer des Löschzuges Unkel, Axel Rother, auf Anfrage bestätigte, war in einem Wohnhaus an der eng bebauten Sankt Pantaleonstraße in einem Kinderzimmer eine Matratze in Brand geraten. Menschen wurden bei dem Brand nicht verletzt, teilte Rother weiter mit.



Zu einem Zimmerbrand in Unkel, ausgelöst durch eine brennende Matratze, rückte die Feuerwehr am Donnerstagnachmittag aus. Foto: Frank Homann

Alarmiert wurde die Freiwillige Feuerwehr exakt um 15.06 Uhr. Die Löschzüge aus Unkel und Rheinbreitbach rückten sogleich mit vier Fahrzeugen und insgesamt 19 Wehrleuten zum Ort des Geschehens aus. Die Wehrleute konnten das Feuer innerhalb kürzester Zeit löschen und damit vor allem auch ein Ausbreiten auf andere Hausbereiche sowie den Dachstuhl verhindern.

Das Gebäude wurde in seiner Substanz nicht beschädigt, wegen der starken Rauchentwicklung ist das Haus zurzeit dennoch nicht bewohnbar. Die Bewohner wurden darum von der Verbandsgemeindeverwaltung vorübergehend in einer Pension untergebracht. Die Brandursache war am Donnerstag noch unklar.

Artikel vom 27.08.2010

Quelle: www.general-anzeiger-bonn.de